FÜR HANDWERKSBETRIEBE IN SÜDTIROL

VON DER BEWERBUNG ZUM ERSTEN ARBEITSTAG

Gute Fachkräfte melden sich selten zweimal. Mit diesem Ablauf verliert Ihr Betrieb keine Bewerber zwischen Anzeige und Probetag.

Einmal vorher klären

- [ ] Eine Ansprechperson für Bewerber festlegen, mit Handynummer und Vertretung
- [ ] Zwei feste Zeitfenster pro Woche für Gespräche oder Probetage blocken
- [ ] Gehaltsrahmen, Arbeitszeiten und Einsatzgebiet aufschreiben
- [ ] Mit dem Vorarbeiter klären, wer den Probetag begleitet und bewertet

1 Danke sagen — SOFORT

Jede Bewerbung bekommt sofort eine kurze Nachricht per SMS oder WhatsApp (Vorlage A). So weiß der Bewerber: Hier passiert etwas.

2 Anrufen — INNERHALB VON 24 STUNDEN

Im Telefonat klären: Welche Arbeit machst du gerade? Führerschein B? Wo wohnst du? Ab wann? Welche Gehaltsvorstellung? Nicht erreicht? Kurze Nachricht schicken und am Abend noch einmal anrufen, viele Handwerker sind tagsüber auf der Baustelle.

Bei einer amstudio-Kampagne übernehmen wir die Vorauswahl am Telefon und die Terminvereinbarung.

3 Termin fix machen — IM SELBEN TELEFONAT

Gleich einen Termin aus Ihren festen Zeitfenstern anbieten: Gespräch oder Probetag innerhalb einer Woche. Am Vortag kurz erinnern.

4 Gespräch und Probetag — INNERHALB VON 7 TAGEN

Allen dieselben Fragen stellen und den Gesprächsbogen auf der Rückseite ausfüllen. Den echten Arbeitstag zeigen, nicht den schönsten. Der Vorarbeiter gibt noch am selben Tag Rückmeldung.

5 Entscheiden — INNERHALB VON 48 STUNDEN

Zusage am Telefon, gleich mit Startdatum. Absage freundlich und schriftlich (Vorlage B). Wer lange warten muss, sucht weiter.

6 Gut anfangen — TAG 1, 30 UND 90

In der ersten Woche ein fester Pate aus dem Team. Nach 30 und nach 90 Tagen ein kurzes Gespräch: Ist die Arbeit so, wie du sie dir vorgestellt hast? Was fehlt dir? Kennst du jemanden, der zu uns passt?

VORLAGE A · SOFORT NACH DER BEWERBUNG

„Hallo [Name], danke für deine Bewerbung bei [Betrieb]! [Ansprechperson] ruft dich bis morgen an. Passt dir eher Vormittag oder Abend? Liebe Grüße, [Betrieb]“

VORLAGE B · ABSAGE NACH DEM GESPRÄCH

„Hallo [Name], danke, dass du dir Zeit für uns genommen hast. Diesmal haben wir uns für jemand anderen entschieden. Dürfen wir uns melden, wenn wieder eine Stelle frei wird? Alles Gute, [Name], [Betrieb]“

Die Vorlagen sind in Du-Form. Wenn Ihr Betrieb lieber siezt, einfach anpassen.

RÜCKSEITE

GESPRÄCHSBOGEN

Allen Bewerbern dieselben Fragen stellen. So vergleichen Sie Menschen miteinander statt Bauchgefühle.

NAME _____ STELLE _____ DATUM _____ GESPRÄCH GEFÜHRT VON _____

Fünf feste Fragen

1 **„Erzähl, was du zuletzt gearbeitet hast. Was hat dir daran gefallen, was nicht?“** + o –

Achten auf: konkrete Arbeiten statt allgemeiner Worte.

2 **„Auf der Baustelle fehlt Material, der Vorarbeiter ist nicht erreichbar. Was machst du?“** + o –

Achten auf: denkt mit, fragt nach, arbeitet sicher.

3 **„Warum willst du wechseln? Was muss bei uns anders sein?“** + o –

Achten auf: ehrliche Gründe. Passt das zu dem, was Sie bieten?

4 **„Wie kommst du morgens zu uns, und wie lange brauchst du?“** + o –

Achten auf: eine Anfahrt, die auch im Winter klappt.

5 **„Was willst du in zwei Jahren können?“** + o –

Achten auf: Lust zu lernen.

Probetag · Rückmeldung vom Vorarbeiter

Pünktlich da	+ o –
Packt mit an	+ o –
Fragt nach, wenn etwas unklar ist	+ o –
Arbeitet sauber und sicher	+ o –
Kommt mit dem Team aus	+ o –

Entscheidung

- ☐ Zusage, Start am _____
- ☐ Zweiter Probetag am _____
- ☐ Absage, mitgeteilt am _____

Ziel: Entscheidung innerhalb von 48 Stunden nach dem Probetag.

NICHT FRAGEN

Kinderwunsch, Schwangerschaft, Religion, Herkunft, Partei oder Gewerkschaft. Diese Fragen haben im Gespräch nichts verloren.

Den Bogen nur so lange aufheben, wie Sie ihn für die Entscheidung brauchen.